



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Mai 2022

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2022 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2022 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwoh- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 719	628	1 319	121	472
2020	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 024	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 219	2 042	647 412	625	1 764	138	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
2021	Januar – Mai	6 324	8 076	2 562 187	3 463	6 874	587	2 274
2022	Januar – Mai	5 752	8 795	2 865 360	2 973	7 490	629	2 150
	Veränderung %	- 9,0	8,9	11,8	- 14,1	9,0	7,2	- 5,5

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	21,2	1	4,9	6 430	1	3	1	4,5	1 830
Kaiserslautern, St.	10	18,6	20	21,4	7 779	4	10	15	16,2	4 089
Koblenz, St.	8	54,3	6	5,0	14 430	3	3	5	5,9	1 354
Landau i. d. Pf., St.	10	5,5	13	13,3	6 198	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	16	- 1,3	5	8,4	1 559	2	1	2	3,1	490
Mainz, St.	19	29,6	10	13,8	7 778	2	4	8	6,0	2 054
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14	23,4	9	9,4	4 446	3	3	3	5,4	1 205
Pirmasens, St.	10	- 0,6	-	11,4	3 254	4	4	4	8,1	1 610
Speyer, St.	5	1,9	-	0,5	1 783	1	1	1	1,8	568
Trier, St.	31	57,4	64	64,0	23 434	16	26	56	56,1	12 287
Worms, St.	15	17,2	15	12,5	3 959	6	6	12	11,2	2 501
Zweibrücken, St.	9	0,1	8	7,7	1 522	4	3	5	5,1	1 355
Ahrweiler	44	34,3	77	94,6	25 208	29	47	69	84,0	22 614
Altenkirchen (Ww.)	34	9,7	37	45,5	9 723	21	22	33	42,6	9 080
Alzey-Worms	28	9,4	24	28,7	7 231	11	11	18	22,8	4 456
Bad Dürkheim	52	21,4	67	79,4	20 249	30	41	56	67,4	14 463
Bad Kreuznach	27	42,3	24	37,9	13 949	12	16	20	29,8	6 467
Bernkastel-Wittlich	49	81,8	70	80,3	22 378	28	41	70	75,5	17 566
Birkenfeld	36	13,4	27	36,2	11 084	13	14	15	24,0	5 471
Cochem-Zell	20	41,1	123	117,3	30 610	15	74	120	114,5	29 461
Donnersbergkreis	27	12,8	42	50,9	10 508	15	22	36	44,4	8 027
Eifelkreis Bitburg-Prüm	51	23,3	45	62,6	17 828	26	31	40	50,9	12 849
Germersheim	49	60,7	50	63,1	21 987	21	28	39	51,9	12 299
Kaiserslautern	47	33,2	53	68,3	18 597	28	34	52	64,9	15 618
Kusel	32	30,0	31	50,1	10 657	25	24	29	46,9	8 902
Mainz-Bingen	78	102,1	149	131,8	38 323	31	59	135	110,9	24 579
Mayen-Koblenz	62	263,0	53	68,1	25 434	25	29	39	55,3	12 157
Neuwied	60	37,1	72	96,1	23 971	35	44	60	81,4	16 558
Rhein-Hunsrück-Kreis	45	30,3	34	42,1	12 802	17	15	21	25,6	6 675
Rhein-Lahn-Kreis	37	75,3	49	54,6	25 980	22	28	49	55,4	11 483
Rhein-Pfalz-Kreis	51	237,2	39	54,8	23 696	22	21	34	41,8	8 367
Südliche Weinstraße	43	125,4	31	32,0	24 800	12	12	19	21,6	4 563
Südwestpfalz	32	45,5	29	33,7	12 140	14	15	27	29,5	6 632
Trier-Saarburg	71	85,1	169	175,7	51 160	38	100	161	167,4	45 839
Vulkaneifel	36	106,8	39	47,0	22 399	22	25	36	44,6	11 263
Westerwaldkreis	78	85,0	85	111,0	96 155	51	53	80	101,7	23 597
Rheinland-Pfalz	1 239	1 833,2	1 570	1 833,7	659 441	609	868	1 370	1 578,1	368 329
kreisfreie Städte	150	227,3	151	172,1	82 572	46	63	112	123,4	29 343
Landkreise	1 089	1 605,9	1 419	1 661,5	576 869	563	805	1 258	1 454,8	338 986

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	3	1	1 830	1	10	19,8	-	4 400
Kaiserslautern, St.	3	2	4	970	1	11	17,2	-	3 000
Koblenz, St.	3	3	5	1 354	2	21	52,0	-	12 600
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	-	1	7	11,9	-	160
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	1	2	490	-	-	-	-	-
Mainz, St.	1	0	2	200	3	21	25,0	2	3 459
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	3	3	1 205	3	15	21,5	-	940
Pirmasens, St.	4	4	4	1 610	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	568	-	-	-	-	-
Trier, St.	14	13	16	5 787	4	37	55,9	-	5 831
Worms, St.	5	4	6	1 901	5	10	14,5	-	785
Zweibrücken, St.	4	3	5	1 355	1	0	0,5	-	32
Ahrweiler	26	28	33	12 258	3	5	10,2	-	535
Altenkirchen (Ww.)	19	17	19	6 754	1	1	1,5	-	38
Alzey-Worms	9	7	11	3 057	2	8	14,4	-	1 345
Bad Dürkheim	25	24	29	7 892	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	10	13	11	5 067	5	16	34,0	2	4 892
Bernkastel-Wittlich	20	22	25	9 874	6	32	64,3	-	1 902
Birkenfeld	12	12	12	4 757	6	11	15,6	-	2 247
Cochem-Zell	13	13	14	5 461	-	-	-	-	-
Donnersbergkreis	12	12	15	4 983	1	2	2,9	-	75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24	26	29	10 919	9	4	8,8	-	492
Germersheim	18	18	19	8 384	9	21	43,9	-	6 269
Kaiserslautern	25	26	31	10 306	7	8	16,2	-	926
Kusel	25	24	29	8 902	2	16	25,0	-	1 019
Mainz-Bingen	23	21	28	9 336	7	25	38,3	1	2 690
Mayen-Koblenz	22	21	24	8 607	9	63	236,8	1	8 125
Neuwied	27	24	29	9 495	4	12	18,6	-	938
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	13	17	5 845	6	14	21,5	-	1 893
Rhein-Lahn-Kreis	17	16	22	7 083	6	27	59,1	-	13 055
Rhein-Pfalz-Kreis	19	15	21	6 752	2	228	233,9	-	9 693
Südliche Weinstraße	10	8	10	3 109	4	128	120,0	-	11 658
Südwestpfalz	13	11	15	4 647	7	18	39,1	1	3 263
Trier-Saarburg	27	28	31	13 189	10	10	20,2	-	1 770
Vulkaneifel	20	19	23	8 168	6	46	90,3	-	10 415
Westerwaldkreis	43	40	48	17 861	7	37	58,5	1	6 419
Rheinland-Pfalz	516	496	594	209 976	140	864	1 391,0	8	120 866
kreisfreie Städte	41	38	49	17 270	21	133	218,1	2	31 207
Landkreise	475	458	545	192 706	119	731	1 172,9	6	89 659

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR		EUR	EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	609	868	437,8	1 370	1 578,1	368 329	605	2 334	424
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	438	396	180,3	438	727,1	168 377	384	2 316	425
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	78	99	42,1	156	185,9	41 599	533	2 237	418
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	91	360	207,2	763	645,0	155 711	1 711	2 414	432
Wohnheime	2	12	8,2	13	20,1	2 642	1 321	1 316	222
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	41	212	142,5	409	356,5	93 489	2 280	2 622	440
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	81	293	170,8	574	510,0	122 561	1 513	2 403	419
davon									
Wohnungsunternehmen	68	259	157,5	503	439,0	108 286	1 592	2 467	418
Immobilienfonds	2	5	4,5	11	10,5	2 030	1 015	1 937	407
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	11	29	8,7	60	60,5	12 245	1 113	2 024	428
Private Haushalte	528	575	267,0	796	1 068,2	245 768	465	2 301	427
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	140	864	1 391,0	8	11,8	120 866	863	869	140
davon									
Anstaltsgebäude	1	18	42,3	-	-	11 600	11 600	2 744	655
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	119	238,9	1	2,4	43 510	3 347	1 821	366
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	45	71,8	2	3,8	3 829	295	534	85
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	99	656	996,8	5	5,6	57 923	585	581	88
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	78	133,1	3	2,7	10 044	670	755	128
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	36	494	689,6	-	-	30 943	860	449	63
Hotel- und Gaststättengebäude	3	47	92,9	1	1,6	12 600	4 200	1 356	268
Sonstige Nichtwohngebäude	14	26	41,3	-	-	4 004	286	971	153
darunter: ausgewählte Infrastrukturalgebäude	10	39	76	-	-	15 451	1 545	2 036	396
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	8	14	20,8	-	-	3 056	382	1 473	225
Unternehmen	83	799	1 275,3	6	9,5	109 813	1 323	861	137
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	16	63	99,7	2	3,8	6 249	391	627	99
Produzierendes Gewerbe	32	200	491,6	2	1,8	37 172	1 162	756	186
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	536	684,0	2	4,0	66 392	1 897	971	124
Private Haushalte	46	32	65,6	2	2,2	4 777	104	728	148
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	19	29,4	-	-	3 220	1 073	1 096	170

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.